



Metall sandstrahlen mit der Rosetta

Ein Whitepaper von Robonnement AG
(ehem. K. Lips AG)
2025

Inhalt

Das Problem	3
Die Lösung	4
Strahlmittel	5
Nass oder trocken	6
Sicherheit	7





Das Problem

Rost, Schmutz, und alte Farbe auf Metall – ein allgegenwärtiges Problem, das sowohl die Ästhetik als auch die Funktionalität beeinträchtigen kann. Ob an Brücken, Fahrzeugen oder in industriellen Anlagen, die Beseitigung von Korrosion ist von entscheidender Bedeutung für den Werterhalt und die Sicherheit.

Die Lösung? Sandstrahlen mit der Rosetta. Diese Technologie ermöglicht eine schnelle und gründliche Entfernung von Rost und Schmutz von Metallflächen jeglicher Art. *Grosse Flächen sind für dieses Gerät jedoch ungeeignet.*

Durch porentiefe Reinigung wird beim Sandstrahlen die Oberfläche wiederhergestellt, ohne die strukturelle Integrität zu beeinträchtigen. In unserem Whitepaper erfahren Sie, wie die Rosetta Ihnen helfen kann, Rost und Schmutz effizient von Metallflächen zu entfernen. Erfahren Sie mehr über die Vorteile dieser innovativen Methode und entdecken Sie praktische Anwendungsbeispiele für verschiedene Branchen.

Die Lösung



Unsere Untersuchungen ergaben, dass Sandstrahlen oft schneller als herkömmliches Schleifen ist. Entscheidend für die Anwendung von Sandstrahlen statt Schleifen ist, dass der Sandstrahl in jeder Ritze und jedem Winkel porentief reinigt. Oft ist daher eine Kombination von Schleifen & Sandstrahlen die effizienteste Methode.

Bei der Reinigung von Metalloberflächen ist es entscheidend, zunächst den Zustand zu identifizieren. Je nach Objekt und Grad der Korrosion oder Farbschicht kann ein anderes Strahlmittel erforderlich sein. Beim Strahlen von Metall werden zwei Werte nach schwedischem Standard angegeben, um den Oberflächenvorbereitungsgrad zu ermitteln. Es wird erstens eine bestimmte Rauhtiefe, und zweitens eine bestimmte Sauberkeitsstufe verlangt. Die Rauhtiefe

sorgt dafür, dass die neue Beschichtung sich gut an der Oberfläche festkrallen kann. Sie wird in Mikron angegeben. Je gröber das Strahlmittel, desto rauher die Oberfläche.

Die Sauberkeitsstufen werden SA Normen genannt. SA 3 bedeutet komplett sauber, keine Zunder oder Farbreste. Nur blankes Metall. Diese Angaben beziehen sich auf dem schwedischen Standard. Es gibt noch viele andere Standards.

Beim Strahlen von dünnen Blechen ist darauf zu achten, dass keine Teile durch den Strahlmittelbeschuss gedehnt werden. Wellen im Blech wären das Resultat.

Statische Elektrizität kann sich durch das Strahlen aufladen. Das Werkstück und das Strahlgerät müssen geerdet sein, um Funkenschlag und Brandgefahr zu vermeiden.

1 Glasbruch in 100 - 350 Mikron
Hiermit können Sie jegliche Arbeiten an filigran verzierten Metallen erledigen, sowie Oberflächenrost auf Metall entfernen (Autofelgen, Aluminium, dünne Bleche...).

2 Strahlsand 125 - 350 Mikron
Geeignet für Rostentfernung von jeglichen soliden Metallen (Blechverkleidungen).

3 Korund *200 - 350 / **300 - 425 Mikron
Kann Oberflächenrost und Farbschichten von Metall entfernen.
*Stahl / **Rautiefe 70 - 80 Mü.

4 Nussschalengranulat 250 - 400 Mikron
Die biologisch abbaubare Variante, um Metall zu strahlen (Messing, Kupfer, Antike Schlösser...). Dieses Strahlmittel arbeitet auf Metall ohne zu zerkratzen.



Kompressor für Rosetta

(min. 400 Liter/Min)

Strahlmittel

Lufttrockner

Rosetta

(je nach dem mit Wassertank)

Wenn Sie jetzt das geeignete Strahlmittel bestimmt haben, kann es weitergehen. Um erfolgreich mit der Rosetta zu strahlen, brauchen Sie die oben aufgelisteten Materialien. Diese können Sie ebenfalls bei uns kaufen. Sie können sich zwischen dem Nass- und Trockenstrahlen entscheiden.

Beim Nassstrahlen wird dem Sandstrahl lediglich etwas Wasser beigefügt. Dies bewirkt, dass praktisch kein Staub entsteht, und die Oberfläche sich nicht erwärmt. Nass gestrahlte Metalle fangen durch das Wasser sofort wieder

an zu korrodieren, daher möglichst schnell abwaschen, trocknen und schützen, bspw. durch eine Grundierung.

Wenn Sie nun alle Komponente haben, sind Sie bereit, zu strahlen.

Die Rosetta ist ein plug & play System, was heisst, dass sie sofort einsatzbereit ist. Sie müssen die Rosetta nur mit Strahlmittel befüllen, einen Kompressor und Lufttrockner anschliessen und Sie können losstrahlen!



Nass:

- + kein Staub
- + kühlend
- + reinigend
- muss trocknen
- braucht Wassertank oder -anschluss



Trocken:

- + sofortiges Ergebnis
- + Stand ersichtlich
- + plug & play
- Staub

Sicherheit beim Strahlen

Ihre Sicherheit ist auch zu beachten. Strahlstaub einatmen ist stark gesundheitsschädlich. Tragen Sie Schutzmasken oder einen Strahlhelm und schützen Sie die Umgebung. Strahlstaub kann beim Freistrahlen durch den Wind ziemlich weit verfrachtet werden. Parkierte Autos und andere Objekte können betroffen werden. Vermeiden Sie einen teuren Ärger! Strahlstaub kann mit einem Gebläse mit Filter einfach abgesaugt werden.

Beim mobilen Sandstrahlen strahlt man fast immer draussen. Falls Sie bei einem Projekt jedoch im

Innenraum strahlen müssen, sollten Sie den Strahlstaub absaugen. Um beim Strahlen sich und andere zu schützen, müssen jegliche Mitmenschen ausser Reichweite bleiben.

Zum Strahlen müssen Sie immer einen Strahlhelm oder Atemschutz, Handschuhe, Overall und geschlossene Schuhe tragen.



PowerVent 6000

Alles über die **Rosetta** finden Sie hier:



So richtet man eine **Rosetta** ein:





Robonnement

+ k.lips ag

Robonnement AG
(ehem. K. Lips AG)
Churerstrasse 39a
9450 Altstätten

office@robonnement.com

+41 71 755 49 14

www.kremlin.ch